

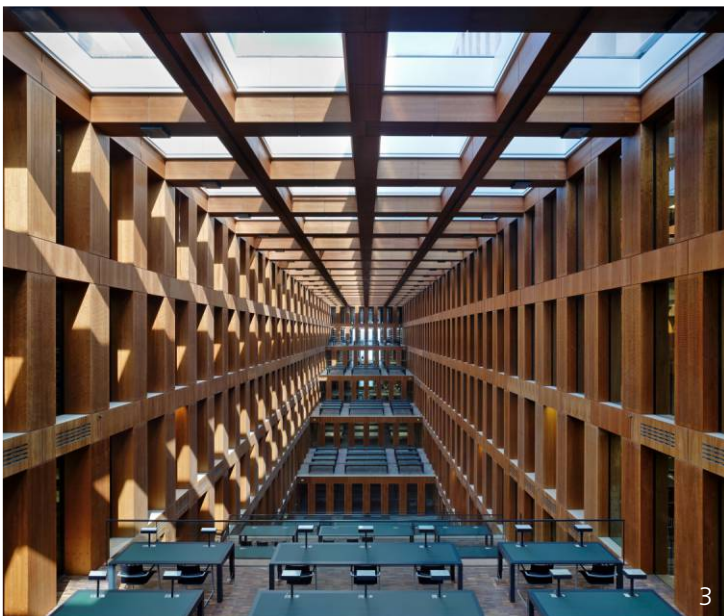


## UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK JACOB-UND-WILHELM-GRIMM-ZENTRUM, BERLIN

**PROJEKTÜBERSICHT.** Mit dem Grimm-Zentrum haben die Universitätsbibliothek sowie der Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin erstmals ein adäquates Gebäude erhalten. Das Zentrum beherbergt den größten zusammenhängenden, in Freihandaufstellung verfügbaren Bibliotheksbestand Deutschlands.

Den Besuchern stehen 1.250 unterschiedliche Arbeitsplätze zur Verfügung. PC-Pool, Videokonferenzräume und Multimediaplätze prägen das Bild im Inneren der Bibliothek ebenso wie Leseterrassen und verteilte Leseplätze entlang der Fassade, die einen direkten Zugriff auf die Bestände erlauben. Zusätzlich sind Gruppenarbeitsräume und Arbeitskabinen in der Peripherie der Leseterrassen angeordnet.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Das Gebäude wurde baurechtlich als Hochhaus eingestuft. Diese Einstufung und das zentral gelegene, gebäudehohe Atrium, in dem die terrassenartig ansteigenden Arbeitsbereiche auf fünf Ebenen untergebracht sind, bildeten in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit und Einhaltung der brandschutztechnischen Schutzziele der Bauordnung für Berlin die besondere Herausforderung dieses Projektes und waren maßgebend für die Auslegung der Brandschutzmaßnahmen.



### BAUHERR

Humboldt-Universität zu Berlin  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Abt. V - Hochbau

### ARCHITEKTEN

Max Dudler, Berlin

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2006 - 2009
BGF	37.500 m <sup>2</sup>
Baukosten	75,5 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Vorbeugender Brandschutz  
Beratung aller Leistungsphasen und Planung

1 Außenansicht Eingang  
2 Außenansicht  
3 Atrium  
4 Leseterrassen  
Fotos: Stefan Müller, Berlin